



Die Violine

Die Violine (oder Geige) ist das Sopraninstrument der Violinfamilie. In der Tradition der klassischen europäischen Musik spielt dieses Streichinstrument eine sehr wichtige Rolle, fast alle Komponisten haben Werke für Violine geschrieben. Zudem bildet die Violine zusammen mit den anderen Streichinstrumenten (Viola, Violoncello und Kontrabass) den Kern eines jeden Symphonieorchesters.

Bau und Funktion:

Die wichtigsten Bauteile der Violine sind der Korpus mit Decke (aus Fichtenholz), Boden (aus Ahorn), Bassbalken, Stimmstock und Zargen. Dazu kommen noch der Hals und die Schneckle. Die lackierte Violine ist mit vier Saiten im Quintabstand (g - d', - a' - e'') bespannt. Diese verlaufen vom Saitenhalter über den Steg hinauf zu den Stimmwirbeln. Durch das Streichen mit dem Bogen gerät die Saite in Schwingung. Der Steg wiederum überträgt die Schwingung auf den Korpus und die Violine beginnt zu klingen.

Spieltechnik:

Die Violine ruht auf der linken Schulter, die linke Hand greift die Saiten, die rechte Hand streicht mit dem Bogen die Saiten. Auf dem Griffbrett befinden sich keine Bündel (wie z.B. bei der Gitarre). Das Violinspiel kann man schon als kleines Kind erlernen, es gibt dafür Instrumente in unterschiedlichen Größen („Halbe-, Viertel-, Achtelgeigen“).

Geschichte:

Vorläufer der Violine stammen aus dem spanisch-maurischen Raum im 8. Jahrhundert. Die bis heute im Wesentlichen unveränderte Form der Violine ist seit etwa 1450 gebräuchlich. Zentrum der Hochblüte des frühen Geigenbaus war Oberitalien mit den berühmten Geigenbauern Amati, Guarneri del Gesù und Stradivari. Zu den bekannten deutschsprachigen Geigenbauern zählen u.a. Stainer und Klotz.

Stilrichtungen:

Für die Violine gibt es in allen Stilrichtungen reichhaltige Literatur. Kaum ein Werk der gemischten Kammermusik kommt ohne Violine(n) aus. Im Orchester gibt es seit der Barockzeit zwei verschiedene Violinstimmen, die mehrfach besetzt sind. Die Violine kommt neben der Volksmusik auch in der neueren Unterhaltungsmusik zum Einsatz: Im Tango-Orchester ebenso wie in „Zigeuner“-Kapellen oder in manchen Jazz- und Pop-Formationen.

Leihinstrumente: Kinderinstrumente erhält man heutzutage leihweise günstig über das Internet. Ebenso kann man Instrumente beim Geigenbauer leihen oder leasen.